



Nachrichten

der Kurgemeinde Bad Schönau

www.badschoenau.at

Nr. 135 – Juni 2015 – 2/2015



Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Jagdausschusswahlen
3. „Schnaps im Schloß“ - Edelbrandprämierung
4. Volksschule Bad Schönau
5. NÖ Landeskindergarten Bad Schönau
6. Kurzmitteilungen
7. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau
8. UTC Bad Schönau
9. Der Energiebeauftragte informiert
10. eMORAIL- die neue eMobilität

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at

Parteienverkehr:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Schwarz.

Layout: Irene Ungerböck

Verlag, Herstellung und Druck: Werbe-, Druck-, und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U.
Hauptplatz 27, 2860 Kirchsschlag, www.mayrhofer.co.at

Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!

Vor wenigen Tagen wurde das 20jährige Jubiläum des Kurzentrums „Landsknechte“ gefeiert. Aufgrund der hohen Zahl an erwarteten Gästen war es erforderlich, in das Veranstaltungszentrum nach Krumbach auszuweichen. Dieser Umstand bringt sehr deutlich die enorme Entwicklung der Kurzentren – auch in personeller Hinsicht – zum Ausdruck. Ich möchte mir erlauben, heute einmal eine kleine Rückschau auf die touristische Entwicklung unserer Gemeinde zu machen.



Im Jahr 1953 wurde die Bad Schönauer Mineralwasserquelle zur Heilquelle ernannt. Ein Jahr darauf, erfolgte die Umbenennung von „Schönau im Gebirge“ in „Bad Schönau“. Vor allem an der Nächtigungsstatistik kann die Entwicklung unserer Gemeinde sehr gut abgelesen werden. Im Jahr 1957 wurden rd. 14.000 Übernachtungen gezählt, 1975 waren es 59.000, die von 4.200 Gästen in Bad Schönau verbracht wurden. Ein erster großer Sprung in der Entwicklung erfolgte 1978, nach der Eröffnung des Kurhotels, heute „Königsberg“. 1981 konnten mehr als 10-mal so viele Nächtigungen (146.000) erreicht werden wie zu Beginn der Aufzeichnungen. 1995 wurde das Kurzentrum „Haus Landsknechte“ eröffnet, im Jahr 2003 das Haus „Zur Quelle“. Im vergangenen Jahr wurden 247.578 Übernachtungen gezählt, die von knapp 19.500 Gästen in unserer Gemeinde verbracht wurden.

Rd. 60 % aller heute getätigten Übernachtungen entfallen auf die beiden Kurzentren „Landsknechte“ und „Quelle“. Alle drei Kurbetriebe (Landsknechte, Quelle, Königsberg) gemeinsam, stellen an die 400 Arbeitsplätze für Menschen aus dem Ort, der Region und dem benachbarten Ausland zur Verfügung. Die daraus erzielte Wertschätzung ist enorm und stellt eine wesentliche Grundlage für die so gute Entwicklung von Gemeinde und Region dar.

Ich darf an dieser Stelle daher zunächst den „Kurzentren“ zu ihrem 20jährigen Jubiläum sehr herzlich gratulieren. Gleichzeitig möchte ich aber auch all den Menschen, die hier Arbeit finden und sich Jahr ein Jahr aus um das Wohl so vieler Heilung suchender Menschen bemühen, ein aufrichtiges Danke sagen.

Damit sich Bad Schönau auch weiterhin so gut entwickeln kann, wurden in den vergangenen Wochen und Monaten weitere wichtige Weichenstellungen vorgenommen. Mit der Widmung von rd. 10.000 m² Bauland, in bester nach Süden bzw. Südwesten ausgerichteter Lage, konnte eine wichtige zusätzliche Voraussetzung für eine zukunftssträchtige Entwicklung unserer Gemeinde geschaffen werden.

Eine umfangreiche Studie belegt, dass Bad Schönau in einem Spannungsfeld zwischen einer prognostizierten Zuwanderung im Norden (Bereich Wiener Umland, Wiener Neustadt) und einer Abwanderung im Süden (südliches Burgenland, Oststeiermark) von heute dort lebenden Menschen liegt. Als wesentliche Voraussetzungen für die Entscheidung, seinen Lebensmittelpunkt zu verlegen, seine Heimatgemeinde zu verlassen bzw. sich neu anzusiedeln, wird die Verfügbarkeit von Arbeitsplätzen und Wohnraum genannt. Gerade für unsere Gemeinde, inmitten dieses Spannungsfeldes, ist es daher besonders wichtig, neben Arbeitsplätzen auch über Wohnraum bzw. Bauland zu verfügen. Wenn Sie sich für Wohnen in der „Sonnenstraße“ interessieren, wenden Sie sich bitte an die Grundeigentümer. Sehr gerne stehen Ihnen für weitere Auskünfte aber auch die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt zur Verfügung.

Abschließend möchte ich Ihnen, liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer, einen angenehmen Sommer, wenn Sie auf Urlaub fahren, entspannende und erholsame Tage und unseren Schülerinnen und Schülern natürlich schöne Ferien wünschen.

Ihr Bürgermeister



1. Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Juni 2015

TOP 2: Bericht über Gebarungseinschau – Erzählkunstfestival „fabelhaft!“

Im Rahmen des Prüfberichtes wurde Bgm. Schwarz gebeten, Auskunft über das vergangene Erzählkunstfestival „fabelhaft!“ zu geben. Dieser berichtet:

- Gegenüber dem Vorjahr war das heurige Festival um einen Tag kürzer.
- Weiters gab es ein etwas geändertes Konzept, besonders am Samstag und Sonntag.
- Insgesamt konnten höhere Eintrittserlöse lukriert werden. In den Vorjahren konnte das Familienprogramm am Sonntag gratis angeboten werden. Heuer wurde aufgrund des Umfanges Eintritt verlangt (ermäßigte Karte zum Preis von € 17,-, Aktion für Einheimische, pro Erwachsenem 2 Kinder gratis). Diese Änderung stellte auch ein gewisses Risiko dar, da die Reaktion im Hinblick auf die Besucherzahl schwer vorhersehbar war.
- Im heurigen Jahr konnte ein ausgesprochen hochwertiges Programm mit sehr vielen internationalen Künstlern geboten werden.
- Die Bespielung mehrerer Bühnen am Samstag Abend musste wegen Schlechtwetter leider abgesagt werden. Jedoch wurden alle Künstleracts (17) im erZelt gezeigt, was bei den Besuchern ausgesprochen gute Reaktionen zeigte. Am Sonntag konnten insgesamt 6 Bühnen im Ort und Kurpark gleichzeitig bespielt werden. Dazu gab es mehrere Walking-Acts.
- Ausgaben für Infrastruktur und Technik waren dadurch etwas höher, da mehr Bühnen erforderlich waren und diese auch entsprechend mit Technik und Personal ausgestattet werden mussten. Jedoch auch höhere Einnahmen durch Eintritt.
- Zum heutigen Zeitpunkt liegt noch keine endgültige Abrechnung vor. Voraussichtlich wird sich das Festival so wie auch in den Vorjahren mit ca. € 18.000,- bis € 20.000,- niederschlagen.
- Es gab wieder großzügige Sponsoren (Land NÖ, NV, Raiba, fh Holzbauer, Region Bucklige Welt, Destination Wiener Alpen in NÖ u.a.)
- Es kann festgehalten werden, dass trotz des umfangreichen Programmes das Festival grundsätzlich mit vergleichsweise geringem Aufwand zu bewerkstelligen ist.
- Hervorzuheben ist die mediale Präsenz in vielen Medien. Der Werbewert liegt damit weit über den anfallenden Kosten. Werbung in: Krone, Plakatwerbung, NÖN, Bote aus der Buckligen Welt, diverse Journale, im Fernsehen (ORF NÖ), im Radio (ORF NÖ und Ö1).
- Am Freitag war der in Bad Schönau auftretende und weltweit derzeit gefragteste Beatboxer, der Australier Tom Thum, im Ö3 „Wecker“ zu Gast. Er konnte auf Ö3 mehrere Kostproben seines Könnens geben und auch auf das Festival in Bad Schönau hinweisen. Die Bedeutung dieses Künstlers kann mit folgendem Hinweis unterstrichen werden. Die ihn zeigenden Videos wurden im Internet (youtube) von rd. 100 Millionen Menschen angesehen (davon 39,5 Millionen Klicks für ein einzelnes Video). Ein eigens von ihm erstelltes Video, das im Rahmen des Festivals entstanden ist, ist ebenfalls seit ein paar Tagen auf youtube (Beatboxing&Hang) zu sehen.
- Am Freitag (Genuss Geschichten Show) war ein für den ORF tätiges Fernseheteam vor Ort. Die gesamte Show wurde aufgezeichnet. Ein Ausschnitt daraus soll im Herbst im ORF, im Rahmen eines Films über die „Wiener Alpen“, ausgestrahlt werden. Später auch auf anderen Sendern.
- Das Festival (und auch andere kulturelle Veranstaltungen) sind mittlerweile ein Teil von Bad Schönau geworden und zeigen in der Öffentlichkeit ein Bild unserer Gemeinde abseits des reinen Gesundheitsbetriebes, wie wohl Gesundheit natürlich jetzt und auch in Zukunft unser Hauptangebot darstellt.
- Neben den nationalen und internationalen Künstlern werden immer wieder auch Menschen aus Bad Schönau und der Region zur Teilnahme eingeladen. Heuer ist dies im Rahmen der „Genuss-Geschichten-Show“ ganz besonders gut gelungen. Live gekocht wurde von Alfred Weber, Hubert Faching und Uwe Machreich. Den Fachkommentar dazu gab es von Weinakademiker Martin Dopler.
- Besucher kamen aus ganz Österreich und auch aus Deutschland und der Schweiz. Diese würden an sich vermutlich nicht nach Bad Schönau kommen. Allesamt zeigten sich von Festival, Ort und Umgebung begeistert. Damit besteht eine gute Gelegenheit, Festivalbesucher auch als zukünftige Gäste zu werben.
- Für Bad Schönau ist das Festival zweifellos imagebildend.
- Keine Beeinträchtigung des Kurbetriebes durch das Festival. Läuft friedlich ab, keine Lärmbelästigung, buntes, gemischtes Publikum, kulturell hoch stehendes Programm.
- Etliche der anfallenden Kosten (z.B. WC Container, Bestuhlung, technische Ausrüstung) sind nicht ausschließlich nur für das Festival entstanden (z.B. Frühlingskonzert MV, div. Konzerte etc.)
- Etwas weniger Besucher (insgesamt ca. 1.700) als im Vorjahr (aber auch 1 Tag und 2 Veranstaltungen weniger).
- Und nicht zuletzt sei auch auf die Wertschöpfung für diverse heimische Betriebe durch Nächtigungen bzw. gastronomische Umsätze (Hotels, Gastwirte) verwiesen.

TOP 3: Sonnenstraße – Beschluss Abtretungs-, Kauf- und Schenkungsvertrag mit diversen Grundeigentümern.

Der Vorsitzende berichtet, dass im Zusammenhang mit der Erschließung der neu geschaffenen Baugrundstücke an der Sonnenstraße mit den betroffenen Grundstückseigentümern Martin und Heidemarie Wolf, Erich Riegler, Dr. Gerald Brandstetter, Herta Laschober, Wolfgang Ringhofer sowie Josef und Hermine Ferstl ein Abtretungs-, Kauf- und Schenkungsvertrag abzuschließen ist. In diesem Vertragswerk, zu dem ein Entwurf von Notar Dr. Beutel vom 08.06.2015 vorliegt, sind die erforderlichen Grundabtretungen und Grundankäufe zur Errichtung der Straße bzw. zur Schaffung eines Gehweges geregelt.

Die durch die Umwidmung begünstigten Grundstückseigentümer Dr. Brandstetter, Laschober und Riegler sind per Gesetz verpflichtet, die an das Bauland angrenzenden Grundstücksflächen zur Errichtung einer Straße abzutreten. Für Grundstücksflächen die an Grünland angrenzen besteht keine Verpflichtung zur Abtretung. Weiters sind einzelne Flächen durch die Gemeinde anzukaufen, deren Besitzern durch die Umwidmung keine Vorteile entstehen. Der von Notar Dr. Beutel diesbezüglich erstellte Vertragsentwurf wurde einstimmig genehmigt.

Anmerkung des Bürgermeisters: Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen, die in irgendeiner Form am Zustandekommen dieses zukunftssträchtigen Projektes beteiligt sind, auf das herzlichste bedanken. Erstmals seit vielen Jahren kann damit ein für unsere Gemeinde zukunftssträchtiges Widmungsprojekt realisiert und damit gewährleistet werden, dass – neben Menschen aus Nah und Fern – vor allem Menschen aus unserer Gemeinde in ihrem Heimatort Bauland erwerben können.

TOP 4: Sonnenstraße – Übernahme in das Öffentliche Gut.

Im Zuge der Projektierung des neuen Baulandes und der neuen Aufschließung „Sonnenstraße“ erfolgte eine Vermessung. Von DI Marake wurde ein Teilungsplan (26.02.2015) mit der GZ 1069/13 erstellt, welcher die Grundabtretungen und notwendigen Grundankäufe für die Erschließung (öffentliches Gut) des neuen Baulandes enthält. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, die betreffenden Flächen in das öffentliche Gut der Gemeinde zu übernehmen.

TOP 5: Sonnenstraße – Vergabe Ziviltechnikerleistungen für die Errichtung einer Straße, Schmutz- und Regenwasserkanalisation und Wasserleitung.

Der Vorsitzende berichtet, dass von ihm vier Angebote über die Ziviltechnikerleistungen zur Planung von Abwasser- und Regenwasserkanal, Wasserleitung und Straßenbau eingeholt wurden. Als Basis dafür diente eine Massen- und Kostenschätzung lt. Parzellierungsentwurf. Mit der Errichtung von Straßenrohpläne, Kanal und Wasser soll so rasch wie möglich, wenn geht noch im heurigen Herbst, begonnen werden. Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, die Ziviltechnikerleistungen für die Errichtung einer Straße, Schmutz- und Regenwasserkanalisation und Was-

serleitung an die Firma Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, 2700 Wr. Neustadt, gemäß dem Angebot vom 12.06.2015 zum Pauschalhonorar in der Höhe von € 32.000,-- (exkl. MwSt.) zu vergeben.

TOP 7: Brücke über den Hollerbach – Vergabe Sanierung.

Vbgm. Freiler berichtet, dass die Brücke über den Hollerbach schon schwere Mängel aufweist und dringend saniert werden muss. Aus diesem Grund wurden von ihm Angebote eingeholt. Der Gemeinderat ist in der Beschlussfassung einstimmig überein gekommen, die Sanierung der Brücke (Ausführung in Lärchenholz, die Fahrbahn wird etwas verbreitert) an die Fa. Ing. W.P. Handler Bauges.m.b.H., zum Preis von € 14.970,60 (inkl. MwSt.), zu vergeben.

TOP 9: Musikschule Bad Schönau – Tarife Neu ab Schuljahr 2015/2016.

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens der Stadtgemeinde Kirchschatz die Schulgeldtarife neu beschlossen wurden. Im neuen Musikschulstatut ist festgehalten, dass die Musikschultarife im Abstand von zwei Jahren anzupassen sind. Da Bad Schönau eine Filialschule der Musikschule Kirchschatz ist, ist auch durch die Gemeinde Bad Schönau ein gleichlautender Beschluss zu fassen.

Für Schüler bis zum 19. Geburtstag ergeben sich folgende Änderungen:

bei E 50 (Einzelstunde, 50 Minuten) ein Erhöhung um € 20,-- pro Jahr,
 bei E 40 (Einzelstunde, 40 Minuten) ein Erhöhung um € 10,-- pro Jahr,
 bei E 25 (Einzelstunde, 25 Minuten) eine Erhöhung um € 10,-- pro Jahr,
 bei G 2 (Gruppe mit 2 SchülerInnen) eine Erhöhung um € 10,-- pro Jahr,
 bei G 3 (Gruppe mit 3 SchülerInnen) eine Erhöhung um € 90,-- pro Jahr,
 die musikalische Früherziehung (MFE) erhöht sich von € 195,-- auf € 240,--.

Familienermäßigungen sowie die Übernahme des Gemeindefinanzierungsanteiles für auswärtige SchülerInnen aus dem Volksschulsprengel Bad Schönau bleiben wie bisher bestehen. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

2. Jagdausschusswahlen Ergebnisse

Da für die **Wahl des Jagdausschusses** nur ein einziger Wahlvorschlag von der Bauernbund Ortsgruppe Bad Schönau eingereicht worden ist und dieser nicht angefochten wurde, wurden die im Wahlvorschlag genannten Bewerber in der darin angegebenen Reihenfolge als gewählt erklärt.

Bei der Sitzung der neugewählten Mitglieder des Jagdausschusses am Montag, den 4. Mai 2015 wurden Herr **Rudolf Bleier zum Obmann** und Herr **Alois Konlechner zum Obmann-Stellvertreter** gewählt.

KURGEMEINDE BAD SCHÖNAU



Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Bad Schönau gelangt die Stelle eines/r

Gemeindearbeiters/in

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden zur Besetzung.

Aufgabenbeschreibung:

Selbständiges und engagiertes Arbeiten und Mithilfe bei der Erledigung von kommunalen Aufgaben in den Bereichen Straßen, Friedhof, Kanal, Wasser, Müll und Winterdienst sowie Ortsbildpflege.

Bewerber/innen müssen die Allgemeinen Aufnahmebedingungen nach § 2 NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1979 idgF erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR Staatsangehörige
- Die volle Handlungsfähigkeit
- Die persönliche, insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als drei Monate – Vorlage auf Verlangen)

Besondere Anstellungserfordernisse und erwünschte Aufnahmevoraussetzung:

- Hohe Belastbarkeit, kurzfristige Erreichbarkeit und Bereitschaft zur Ausführung von Bereitschaftsdiensten in der Nacht und am Wochenende
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Abgeschlossene und für die vorgesehene Verwendung geeignete Berufsausbildung
- Bei männlichen Bewerbern: geleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Führerschein der Klassen B und C
- Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet
- Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr bzw. Bereitschaft zum Eintritt in die FF Bad Schönau

Auf das folgende persönliche Anforderungsprofil wird besonderer Wert gelegt:

- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft
- Fähigkeit, Gefahren zu Erkennen und Probleme zu lösen
- Selbständigkeit, Ausdauer, Genauigkeit und Verlässlichkeit
- Ehestmöglicher Arbeitsbeginn

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz (GVBG) 1976 LGBl 2420 idgF. Das Anstellungsverhältnis wird vorerst auf die Dauer von sechs Monaten befristet und bei zufriedenstellender Dienstleistung verlängert.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Beilage eines Lebenslaufes und aller relevanten Unterlagen, die Ihre bisherigen Dienstverhältnisse (Arbeitszeugnisse) und Ausbildungen belegen, richten Sie bitte bis spätestens

Freitag, 10. Juli 2015

an die Gemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8.

3. „Schnaps im Schloß“ Edelbrandprämierung 2015

Bereits zum 19. Mal wurde von der Obst-Most-Gemeinschaft Bucklige Welt zur Bewertung von Destillaten eingeladen. Insgesamt wurden 350 Proben eingereicht und nach einem 20-Punktesystem von einer unabhängigen Jury bewertet. Die besten der Edelbrände wurden mit Gold, Silber oder Bronze prämiert. Wie in den vergangenen Jahren wurden auch von der **Familie Geier/Bleier aus Maierhöfen** Proben zur Bewertung abgegeben. Im Rahmen der Veranstaltung "Schnaps im Schloss", die alljährlich im Schloss Katzelsdorf über die Bühne geht, wurden die Preise übergeben.

Die Familie Geier/Bleier durfte sich bei sieben eingereichten Proben über sieben Auszeichnungen freuen. Anton Geier konnte **2 Gold-, 3 Silber- und 2 Bronzemedailien** mit nach Hause nehmen. Mit ihm freute sich Gattin Anni sowie eine aus Bad Schönau mitgereiste Schar mitsamt Bgm. Feri Schwarz, der heuer erstmals auch offiziell die Preise überreichen durfte.



Wir gratulieren sehr herzlich!
Übrigens: Die edlen Brände sind jeden Samstag Vormittag auch am Bad Schönauer Bauernmarkt erhältlich.

4. Volksschule Bad Schönau

**Workshoptag mit Südwind NÖ Süd
Zum Thema Welternährung
„Was isst die Welt?“**

In der Volksschule Bad Schönau erlebten die SchülerInnen am 10. Juni 2015 einen spannenden Workshoptag mit Südwind NÖ Süd. Es drehte sich dabei alles um die Themen Welternährung und Lebensmittel von Nah und Fern.



Alle Kinder der Volksschule Bad Schönau widmeten sich einen Tag lang gemeinsam mit einer Referentin von Südwind NÖ Süd der Frage „Was isst die Welt?“. In Form von Workshops erkundeten die teilnehmenden SchülerInnen auf spielerische Art und Weise das Thema Welternährung. Was ist Maniok, wie schaut eine Kochbanane aus, wo isst man Maisbrot und woher kommt ursprünglich die Kartoffel?

Es wurden aber nicht nur die Früchte, Pflanzen und Grundnahrungsmittel selbst thematisiert, sondern auch das internationale Ungleichgewicht in Bezug auf Mangel und Überfluss sowie Hunger und Verschwendung.



Der Workshoptag fand in Kooperation mit der FAIRTRADE-Gemeinde Bad Schönau und Südwind NÖ Süd im Zuge des Schwerpunkts Globale Verantwortung statt. Herr Bürgermeister Ferdinand Schwarz, FAIRTRADE-Beauftragte Frau Petra Weber und Herr Direktor Josef Karacsony nahmen gemeinsam mit den Kindern Einblick in die Thematik. 2015 ist das Europäische Jahr für Entwicklung, in welchem die Entwicklungszusammenarbeit und die globale Vernetzung ganz besonders im Rampenlicht stehen. Zum Abschluss der Workshops gab die Referentin Mag.a Jana Teynor allen das aktuelle Jahresmotto von Südwind NÖ Süd zu 2015 Europäisches Jahr für Entwicklung mit auf den Weg – „Es ist genug für alle da!“

5. NÖ Landeskindergarten Bad Schönau

Das kleine ICH bin ICH

Am 8.5. 2015 ging im Kultursaal der Höhepunkt unseres Kooperationsprojektes, mit der Musikschule, im wahrsten Sinne des Wortes über die Bühne.

Die Kindergartenkinder führten das Bilderbuch von der österreichischen Kinderbuchautorin Mira Lobe: Das kleine Ich bin Ich - als Musiktheater auf.

Alle Kindergartenkinder waren daran beteiligt, jedes Kind suchte sich seine Rolle aus, die ihm gefiel. Im Theaterspiel können die Kinder nach ihren individuellen Möglichkeiten aktiv werden und im Mittelpunkt

stehen. Hier spielt nicht nur die Sprache eine wichtige Rolle, sondern auch Selbstvertrauen, Merkfähigkeit, Konzentration, Fantasie und Ausdauer werden gefördert.

Frau Dir. Hedwig Monetti hat einige Verse aus dem Buch zu Liedern vertont und diese wurden von den Kindern gesungen. Unser Begleitorchester, die Kinder der musikalischen Früherziehung und der Flötengruppe spielten mit ORFF Instrumenten und der Blockflöte. Mehrere Textstellen haben alle Kinder mit Bodypercussion begleitet – im Rhythmus klatschen, paschen Dazu eignen sich die melodischen Reime des „Ich bin Ich“ besonders gut. Vielleicht ist das mit ein Grund, warum das Buch auch heute noch von den Kindern geliebt wird. Die Illustratorin Susi Weigel hat zudem mit der Figur des „Ich bin ich“ ein ganz eigenwilliges Wesen geschaffen – vielen Tieren ähnlich, aber doch etwas ganz anderes.

Seit Herbst 2014 begleitete uns dieses Projekt im Kindergarten, auch unser Herr Bürgermeister war daran beteiligt, im November hat er gemeinsam mit uns die Geschichte den Kindern vorgelesen und bei der Auf-führung sorgte er für Licht und Ton.



Unser gemeinsames Musikprojekt Musikschule-Kindergarten, hat auch beim NÖ Musikschulmanagement Gefallen gefunden und daher wurde am 8. Mai auch ein kurzer Beitrag von NÖ Heute im ORF gezeigt.

Den Kindern machte es Spaß und der eigentliche Mehrwert für die Kinder war nicht allein die Aufführung sondern die vielen Aktivitäten davor, als wir das Theaterstück mit Ihnen erarbeiteten.

Charlotte Neumann
Kindergartendirektorin/ NÖ Landeskindergarten Bad
Schönau

6. Kurzmitteilungen

• Sommersportcamp 2015

ACTION & FUN
auf höchstem Niveau



Funcamp
27.07. bis 31.07.2015
Leistungscamp
03.08. bis 07.08.2015

- ✓ Täglich mehrere Trainingseinheiten am Tennisplatz
- ✓ Bewegungspotential wird voll ausgeschöpft
- ✓ Umfassendes Sportprogramm (Fußball, Basketball, Volleyball,...)
- ✓ Inkl. Mittagessen
- ✓ Taktisches Training, Konditionstraining (nur bei Leistungscamp)
- ✓ Geeignet für Kinder ab 5 Jahren
- ✓ Abschlussturnier mit tollen Sachpreisen
- ✓ Betreuung bereits ab 8:00 Uhr möglich
- ✓ Schläger stehen bei Bedarf GRATIS zur Verfügung

Kosten: € 180,00 pro Kind inkl.
aller Leistungen
MO-DO: 09:00-16:00 Uhr
FR: 09:00-12:00 Uhr
Ort: Sportzentrum Krumbach
Schulgasse 8, 2851 Krumbach

Anmeldungen werden gerne unter der Nummer 0680/3090200 von David Alten entgegen genommen.

• Rasen mähen

Aus gegebenem Anlass möchten wir wieder einmal darauf hinweisen, dass geräuschvolle Tätigkeiten wie **Rasen mähen oder Holz schneiden aus Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft** an nachfolgenden Zeiten, nicht durchgeführt werden sollen.

- während der Nachtzeit von 20:00 bis 07:00 Uhr
- während der Mittagszeit von 13:00 bis 15:00 Uhr
- an Samstagen ab 13:00 Uhr
- sowie generell an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen

• Sonntägliches Parken in der Maierhöfnerstraße/Königsbergstraße

Ich möchte Sie heute auf eine besondere Problematik aufmerksam machen.

Besonders an Sonntagen, Feiertagen oder bei kirchlichen Anlässen kommt es immer wieder dazu, dass Kraftfahrzeuge von Kirchbesuchern oder Besuchern von Veranstaltungen im Pfarrheim im **Kreuzungsbe- reich Maierhöfnerstraße/Königsbergstraße und besonders im Verlauf der Maierhöfnerstraße, im Bereich der Landwirtschaft der Familie Ferstl**, derart abgestellt werden, dass eine Durchfahrt mit größeren landwirtschaftlichen Fahrzeugen, LKW's oder Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr nur sehr erschwert bzw. nicht möglich ist.

Erst vor wenigen Wochen, bei einem Transformatorbrand im Leitenviertel, war es der Feuerwehr fast nicht möglich, die durch abgestellte Fahrzeuge verursachte Engstelle zu passieren, was eine Verzögerung des Einsatzbeginns zur Folge hatte. **Auch wenn in diesem Straßenbereich keine Beschilderung "Parken verboten" angebracht ist, ist ein Abstellen bzw. Parken von Fahrzeugen lt. Straßenverkehrsordnung ausdrücklich verboten.** Gerade im Einsatzfall kann eine Behinderung der Durchfahrt - es gibt ja keine kleinräumige Ausweichmöglichkeit - katastrophale Auswirkungen nach sich ziehen. Ich möchte daher dringend an die FahrzeuglenkerInnen appellieren, die Straßenverkehrsordnung zu respektieren und die Durchfahrt unbedingt frei zu halten. Bitte nutzen Sie die Parkplätze in der Kurhausstraße, vor dem Gemeindeamt oder am neu gestalteten Friedrichsplatz. Seitens der Gemeinde wurden diesbezüglich auch Gespräche mit der Pfarre aufgenommen, um gemeinsam zu überlegen, ob zusätzliche Parkplätze vor der Marienkirche geschaffen werden können.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und bitte die FahrzeuglenkerInnen zu bedenken, dass vielleicht gerade auch sie einmal auf eine rasche Hilfe von Einsatzkräften angewiesen sein könnten.

Feri Schwarz, Bgm.

• Hundehaltung

Aufgrund immer wieder kehrender Beschwerden bringen wir einen Auszug aus dem NÖ Hundehaltengesetz (4001-0) zur Kenntnis:

§ 8, (Abs. 2)

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(Abs 3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen **Hunde an der Leine** oder mit Maulkorb geführt werden.

Die **frei herumlaufenden Hunde** sind auch bei uns (speziell im Kurpark) immer wieder ein großes Problem. Viele **ältere Menschen und auch Kinder haben Angst**, oft weniger vor dem Hund selbst als vor dem Umgestoßen werden.

Daher – HUNDE BITTE AN DIE LEINE!

• Stellungspflichtige 2015

Alle Bad Schönauer Stellungspflichtigen (österreich. Staatsbürger männl. Geschlechtes des Geburtsjahrganges 1997) haben sich am **20.08.2015** am Stellungsort St. Pölten der Stellung zu unterziehen. Genaue Informationen werden den Stellungspflichtigen rechtzeitig zugesandt.

• Österr. Rotes Kreuz

Alle 80 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt. Ob bei Unfall, Operation, schwerer Krankheit oder Geburt: Im Notfall zählt Blut zu den wichtigsten Medikamenten und kann bis heute nicht künstlich hergestellt werden.

Doch die Vorräte an Blutkonserven müssen jetzt – vor den Sommerferien – aufgestockt werden, sonst können Unfälle und Verletzungen in der Urlaubszeit nicht lückenlos versorgt werden.

Deswegen suchen wir dringend Spenderinnen und Spender aller Blutgruppen in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland.

Wo Sie in Ihrer Umgebung spenden können, erfahren Sie auf www.blut.at oder unter unserer kostenlosen Hotline 0800 190 190.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Danke für Ihre Unterstützung!

• Bauberatungstermine

Folgende Bauberatungstermine mit unserem Bausachverständigen DI Gernot Kampl sind für das 2. Halbjahr 2015 geplant:

Freitag, 17.07.2015	ab 8:30 Uhr
Freitag, 18.09.2015	ab 11:00 Uhr
Freitag, 16.10.2015	ab 8:30 Uhr
Freitag, 04.12.2015	ab 8:30 Uhr

Um rechtzeitige Terminvereinbarung am Gemeindeamt (02646/8284) wird gebeten.

• Mutterberatung 2015

Die nächsten Mutterberatungstermine 2015:

9. Juli, 10. Sep., 08. Okt., 12. Nov. und 10 Dez. 2015

Im August findet keine Mutterberatung statt!

Die Mutterberatung findet jeweils donnerstags ab 11.00 Uhr beim Gemeindeamt im 1. Stock statt.

Alle weiteren Termine sind auch auf unserer Homepage www.badschoenau.at ersichtlich.

• Infos aus der Musikschule



Das Schuljahr 2014/15 neigt sich mit Riesenschritten dem Ende zu. Es wurde wie immer fleißig gearbeitet und wir gratulieren den nachfolgenden Musikerinnen zu ihren Erfolgen:

Anna Weber/Querflöte – Bronzenes Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg

Marlene Neumüller/Klarinette – Bronzenes Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg

Anna Handler/Querflöte – Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg

*Stundeneinteilung
für das Schuljahr 2015/16
in Kirchschatz, FR 11. September 2015,
14:00 Uhr
in Bad Schönau, FR 11. September 2015,
16:00 Uhr*

• USC Bad Schönau

Der USC Bad Schönau veranstaltet heuer kein Sportfest. Stattdessen wird es ein **Fussball-Kleinfeldturnier** geben mit Stangen schießen und lustigem Beisammensein.

**Wann? Samstag, 5. September 2015
Beginn 12:30 Uhr**

Auf Euer Kommen freut sich Obmann Walter Riegler!

8. Hutwisch Berglauf
Bad Schönau - Hochneukirchen

5. Lauf der Buckitour
im Rahmen der Sparkasse Lauftour 2015

Samstag, 04.07.2015

• Trinkwasseruntersuchung

Nachstehend geben wir einen Auszug aus der Wasseruntersuchung vom 27.04.2015 durch das Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien bekannt:

Chemische Standarduntersuchung

Gesamthärte: 9,9 °dH

Carbonathärte: 8,2 °dH

Säurekapazität

bis pH 4,3: 2,929 mmol/l

Calcium (Ca, Kalk) 55,9 mg/l

Magnesium (Mg) 9,5 mg/l

7. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau

Informationen aus dem Feuerwehr-
wesen

**AUSBILDUNGSPRÜF-
UNG LÖSCHEINSATZ**



Seit Dezember 2014 wurden 19 Übungen durchgeführt, um für das Erreichen des Abzeichens "Ausbildungsprüfung Löscheinsatz (AP-LE)" gerüstet zu sein. Ende April 2015 war es soweit: 17 Mitglieder unserer Feuerwehr traten zu dieser Prüfung an und konnten

diese erfolgreich abschließen. 14 Mitglieder konnten mit dem Abzeichen in Gold, zwei Mitglieder in Silber und ein Mitglied in Bronze ausgezeichnet werden.

Bei dieser Prüfung geht es darum, dass die Teilnehmer eine entsprechende Leistung im Umgang mit den eigenen Fahrzeugen und Geräten erbringen, um den Anforderungen im Einsatz entsprechen zu können. Bei unserer Ausbildungsprüfung wurde dazu unser neues Tanklöschfahrzeug TLF 4000 und dessen Ausrüstung verwendet.



Antreten zum Praxisteil der Prüfung

Der praktische Teil dieser Ausbildungsprüfung ist in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu absolvieren. Es ist dabei ein Innenangriff mit Atemschutz durchzuführen, wobei vorher die Lage erkundet, die Einsatzstelle abgesichert und eine Löschleitung aufgebaut werden muss. Die Prüfung umfasst neben dem erwähnten Löschangriff auch Überprüfungen des Wissenstandes, Gerätekunde, Gefahren- und Schadstofflehre, Taktik, Funkausbildung, Erste Hilfe und Knotenkunde. Die Ausbildungsprüfung unterstützt die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder und ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Einsatzablauf.

Zum Erreichen des Abzeichens in Gold ist das dreimalige Antreten zu dieser Leistungsprüfung im Abstand von jeweils zwei Jahren erforderlich. Eine Gruppe besteht aus neun Teilnehmern; es waren daher zwei Prüfungsdurchgänge abzuwickeln. Dazu ist besonders zu erwähnen, dass drei Mitglieder angetreten sind, die zwar das Abzeichen in Gold noch nicht erreichen konnten, aber den anderen Mitgliedern durch ihren Einsatz die Zielerreichung ermöglichen konnten. Als 18. Teilnehmer hat auch HFM Johannes BADER an den Übungen teilgenommen - auf Grund seiner kurzfristig vor dem Abnahmetermin aufgetretenen Erkrankung war es ihm jedoch leider nicht möglich, die Prüfung zu absolvieren. Wir möchten ihm jedoch für seinen Einsatz danken.

Das Prüferteam mit Hauptprüfer FT DI (FH) Friedrich SCHUCH (FF Theresienfeld) und den Prüfern OLM Erich KROFFL (FF Pernitz) und OBI Willibald KADER (FF Hochneukirchen) nahm die Abnahme der Ausbildungsprüfung vor.



Vorbereitung zum Löschangriff durch Schlauchtrupp

Kommandant HBI Herbert SEIBERL bedankte sich beim Prüfungsteam für die Bereitschaft, diese Abnahme in ihrer Freizeit durchzuführen, aber auch bei Feuerwehrmitgliedern, die einige Zeit in die Vorbereitung gesteckt haben, um das gesetzte Ziel zu erreichen.

Auch Bürgermeister Feri SCHWARZ, der diese Ausbildungsprüfung mit Interesse verfolgte, zeigte sich von den Leistungen beeindruckt und bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihre Bereitschaft zur Weiterbildung. Es hat der Vorfall mit dem Brand in der Tiefgarage des Hotels "Zum Landsknecht" gezeigt, wie rasch das Geübte im Ernstfall zur Anwendung kommen muss.

Absolventen:

Gold:

HFM Thomas BADER, HFM Andreas BLEIER, LM Walter FERSTL, LM Thomas FRIES, LM Hermann KONLECHNER sen., LM Christian LEITNER, HFM Alois OSTERBAUER, OFM Christian PETZ, OLM Josef PETZ, BI Martin PIRIBAUER, V Erich RIEGLER, HBI Herbert SEIBERL, HBM Alfred SIMON, HFM Karin WEISZ

Silber:

FM Reinhard FALLMANN, LM Bernhard RIEGLER

Bronze:

FM Franz BREITFELLNER

ANGELOBUNG UND BEFÖRDERUNGEN

Am Florianitag, Sonntag, 03.05.2015, wurde der Tag der Feuerwehr mit der alljährlichen Florianimesse gefeiert. Herr Monsignore Franz GRABENWÖGER und Herr Diakon Manfred BAUER zelebrierten die Heilige Messe, die vom Musikverein Bad Schönau unter der Leitung von Kapellmeister Jürgen UNGERBÖCK musikalisch mitgestaltet wurde.

Im Anschluss an die Hl. Messe wurden vor der Marienkirche unsere neuen Feuerwehrkameraden Probefeuerwehrmann (PFM) Bernhard OSTERBAUER und PFM Philipp OSTERBAUER, beide Maierhöfen 10, durch den Kommandanten HBI Herbert SEIBERL angelobt.



HBI Seiberl nimmt Angelobung der PFM Bernhard (li.) und Philipp Osterbauer vor

Die bisherigen PFM Gottfried DOPLER und Harald HEISSENBERGER wurden nach erfolgreicher Absolvierung der Truppmann-Ausbildung zum Feuerwehrmann (FM) befördert.



BI Piribauer übergibt FM Heissenberger und FM Dopler die Dienstgradabzeichen

Als Vertreter der Gemeinde gratulierte Vizebürgermeister Manfred FREILER unseren Jungkameraden und Beförderten und bedankte sich für die Bereitschaft zum Dienst in der Feuerwehr.

Ein kurzes Platzkonzert des MV Bad Schönau bildete den Abschluss der kleinen Feier.

DORFWANDERTAG 2015

Bei wunderbarem Wanderwetter wurde am Pfingstmontag, den 25.05.2015, unser bereits traditioneller Dorfwandertag durchgeführt.

Rund 250 eifrige Wanderer machten sich auf die zirka elf Kilometer lange Wanderstrecke rund um Bad Schönau. Vom Start im Feuerwehrhaus ging es über den Kurpark zum Jägermeisterhof, weiter über die „Überländ“ nach Schützenkasten zur Familie KONLECHNER Alois und Maria, wo die erste Labestation eingerichtet war.



Verdiente Rast

Über Maierhöfen ging es weiter ins Leitenviertel zur zweiten Station bei unserem Kommandantstellvertreter BI Martin PIRIBAUER. Nach erfolgter Stärkung konnte der Schlussteil zum Ziel im Feuerwehrhaus in Angriff genommen werden.

Die Tourismusgesellschaft verlegte das geplante Kurkonzert kurzer Hand zum Feuerwehrhaus, sodass ab 15.00 Uhr „Quadra Bucklige“ für die müden Wanderer aufspielte. Danach wurden bei der Tombola unter allen Startkarten schöne Preise verlost und ein gemütlicher Ausklang des Wandertages begangen.

Die FF Bad Schönau bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich bei allen Wanderern, bei unseren „Quartiergebern“, bei allen Helfern und bei allen Firmen und Privatpersonen für die großzügige Unterstützung durch Geld- und Sachspenden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Dorfwandertag 2016!

UNTERSTÜTZENDER MITGLIEDSBEITRAG

Anfang Mai wurde jedem Haushalt in unserem Brandrayon und Einzugsgebiet unser Schreiben mit der Bitte um Einzahlung des unterstützenden Mitgliedsbeitrages in Höhe von EUR 7,00 pro Person zugestellt.

Mittlerweile sind schon viele Personen unserem Ersuchen gefolgt und haben neben dem Mitgliedsbeitrag auch zahlreiche Spenden überwiesen. Wir danken für diese finanzielle Unterstützung, die für den Ankauf und die Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten, Ausrüstungsgegenständen und Schutzbekleidung verwendet wird.

Falls Sie Ihre Einzahlung noch tätigen wollen, geben wir Ihnen nachstehend nochmals unsere Kontoverbindung bekannt:

IBAN: AT40 3219 5000 0130 1001

Vielen Dank!

**Unsere Feuerwehr im Internet:
www.ff-badschoenau**

8. UTC Bad Schönau

Die Tennis-Freiluftsaison ist in vollem Gange und die Frühjahrs-Kreismeisterschaft mittlerweile abgeschlossen, teils mit sehr engen Ergebnissen. So wurde die **Damenmeisterschaft** erst in der letzten Runde entschieden: **Die Mannschaft verfehlte den Meistertitel nur knapp** und somit den Aufstieg in die Kreisliga B. Die **Herren** konnten die Meisterschaft ebenfalls mit dem **2. Platz in der Kreisliga D** abschließen. Auch im Wechsellandcup sind die Herren heuer erfolgreich vertreten und spielen um den Aufstieg in die höhere Gruppe mit.

An dieser Stelle möchten wir Meisterschaftsspieler uns herzlichst bei Fritzis Kosmetik, Hotel Weber und Gesundheitsresort Königsberg bedanken, die uns für jeden Platz eine tolle große Zähltafel gesponsert haben!



Am Foto v.l.n.r.
Valerie Dutter, Janine Dörner,
Viktoria Gremel und Marcel
Ungerböck



Sichtlich Spaß am Tennissport haben auch unsere U-11 Kids und schafften als Mannschaft den 3. Platz in ihrer Gruppe. **Außerdem möchten sich die Tennis-Kids bei Familie Machreich für das Sponsoring der neuen Tennisleiberl recht herzlich bedanken.**

Die Jugendarbeit nimmt im Tennisverein überhaupt einen hohen Stellenwert ein, so ist für Juli wieder ein Tenniscamp geplant. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene haben hier die Möglichkeit, die Technik des Tennisspielens mit professionellen Trainern zu erlernen bzw. auch zu verbessern.

Trainer David Alten stellte sich bereits bei den Volksschulkindern vor – Interessierte Kinder bzw. Eltern können sich bei Obfrau Irene Ungerböck diesbezüglich melden.

Vorschau auf die nächsten Events auf der Tennisanlage:

- Am **Samstag, 4. Juli** sind wieder alle zum traditionellen **Glöckerlturnier** eingeladen, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Gespielt wird

im Doppel mit zugelostem Partner, mittels Glocke wird das Ende der jeweiligen Spielzeit angezeigt.

- Bei der **Kinder-Clubmeisterschaft am 1. und 2. August** können sich die Jüngsten unseres Tennisvereines untereinander messen.
- Vom **11. bis 16. August** findet auf unserer Tennisanlage das **Kreisturnier** statt, bei dem sicher wieder spannende Spiele auf hohem Niveau zu verfolgen sind.

Zu all diesen Veranstaltungen sind sowohl aktive Spieler als auch Zuschauer auf der Tennisanlage recht herzlich eingeladen.

9. Der Energiebeauftragte informiert

Kostenlos und firmenunabhängig: Energieberatung in ganz NÖ

Wollen Sie Heizkosten und Strom sparen, Ihr Haus dämmen oder überlegen Sie eine Solaranlage für Warmwasser anzuschaffen? Die Möglichkeiten und Angebote werden immer vielfältiger. Den Überblick zu bewahren wird zunehmend eine Herausforderung.

Deshalb hat das Land NÖ eine unabhängige Energieberatung geschaffen. Die ExpertInnen stehen Ihnen mit fachlichem und praktischem Wissen zur Seite. Unserer Gemeinde sind Klimaschutz und Energiesparen wichtige Anliegen. Daher empfehlen wir Ihnen dieses individuelle und firmenunabhängige Beratungsangebot zu nutzen.

Profitieren Sie persönlich durch mehr Lebensqualität, mehr Komfort und Kosteneinsparung.

Mit besten Grüßen,
Ihr

Energiebeauftragter Mario Kleinrath

Sofortige Erstberatung

An der Energieberatungshotline 02742 22144 sind die EnergieberaterInnen für Sie von Montag bis Freitag erreichbar. Hier können Sie telefonisch erste Informationen einholen.



© Doris Seebacher

Persönliche Beratung vor Ort oder im Büro

Bei Neubau, Althausanierung oder Heizungs-tausch bieten wir Ihnen Beratungsgespräche im Ausmaß von

bis zu zwei Stunden im Büro oder gegen einen Fahrtkostenbeitrag von 30 Euro sogar direkt vor Ort an.

HeizungsCheck für Öl- und Gasheizungen

Als besonderes Angebot läuft die Aktion „HeizungsCheck“. Nach der Sicht- und Messanalyse des Heizkessels, der Regelung sowie der Wärmeverteilung erhalten Sie ein Protokoll mit einer Zusammenfassung der möglichen Verbesserungsmaßnahmen der Heizung des Gebäudes.

Broschüren und Ratgeber im Internet

Über die Homepage oder die Energieberatungshotline können Broschüren wie „Modern Heizen“ als Entscheidungshilfen bestellt werden. Aktuelle Ratgeber stehen auf www.energieberatung-noe.at als Download zur Verfügung und informieren über das richtige Dämmen, Heizen und über den optimalen Hausbau bzw. -umbau.



© 02742-22144

Weitere Informationen finden Sie unter www.energieberatung-noe.at

10. eMORAIL – die neue eMobilität

Umweltbewusste Pendler und Pendlerinnen gesucht! Die Bucklige Welt fährt weiter elektrisch - bestehendes E-Mobilitätsangebot der ÖBB wird ausgebaut! Aufgrund des großen Erfolges geht das Pendlerservice des Forschungsprojektes eMORAIL, welches Elektromobilität und Bahn kombiniert, jetzt in die zweite Runde. Dabei erfolgt eine Erweiterung des bestehenden Sharing-Angebotes durch weitere Module.



Das Angebot

- Neu wird etwa der „eMORAIL“-Mitfahrdienst, für Pendler, die von den bestehenden E-Fahrzeugen mitgenommen werden wollen. Über eine entsprechende App können Mitfahrgemeinschaften gegründet werden.
- Auch einen Shuttle-Service soll es mit dem erweiterten Projekt geben. Das Angebot soll sich etwa an Pendler richten, die nicht selbst fahren wollen oder können, an Teilzeitkräfte und Berufstätige mit flexiblen Arbeitszeiten oder Schichtarbeit, aber

auch an Schüler. Der Shuttle-Service fährt vom Wohnort zum Bahnhof in Grimmenstein und retour und soll telefonisch und über die „eMORAIL“-App buchbar sein.

- Ebenfalls neu wird die „eMORAIL“-Lagerbox am Bahnhof, die vor allem gestresste Berufstätige entlasten soll. Beim Nahversorger wird die Einkaufsliste online eingegeben und bezahlt und der Einkauf wartet in der Lagerbox am Bahnhof.

Infos und Bewerbung unter:
Rainer Leitner im Regionsbüro

Tel.: 02643/701020;

E-Mail: region@buckligewelt.at

Gesucht werden Pendler und Pendlerinnen, die über den Bahnhof in Grimmenstein zur Arbeit oder zur Ausbildung fahren bzw. Gemeinden oder Unternehmer, die tagsüber ein Elektroauto zu nutzen wollen.



LIMA - Lebensqualität im Alter



Gedächtnistraining
Bewegungstraining
Alltagsbezogene Fragen
Lebens- und Glaubensfragen

Die „Gesunde Gemeinde“ Bad Schönau lädt herzlich ein:

LIMA – Trainingsstunden für Frauen und Männer ab 55 Jahren

Freitag, 11. September 2015	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 25. September 2015	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 09. Oktober 2015	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 23. Oktober 2015	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 06. November 2015	14:30 – 16:15 Uhr
Freitag, 20. November 2015	14:30 – 16:15 Uhr

Gemeindeamt Bad Schönau
2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8

Anmeldung bei Fr. GR Carola Schrammel, Tel. 0676 369 25 40

Auf Ihr Kommen freut sich LIMA-Trainerin Luise Buchegger
Telefon 0664 737 99 303



Zusätzlicher Pendlergaragenstandort für Industrieviertel-Pendler/innen zu kostengünstigen Konditionen

noe ^N regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit

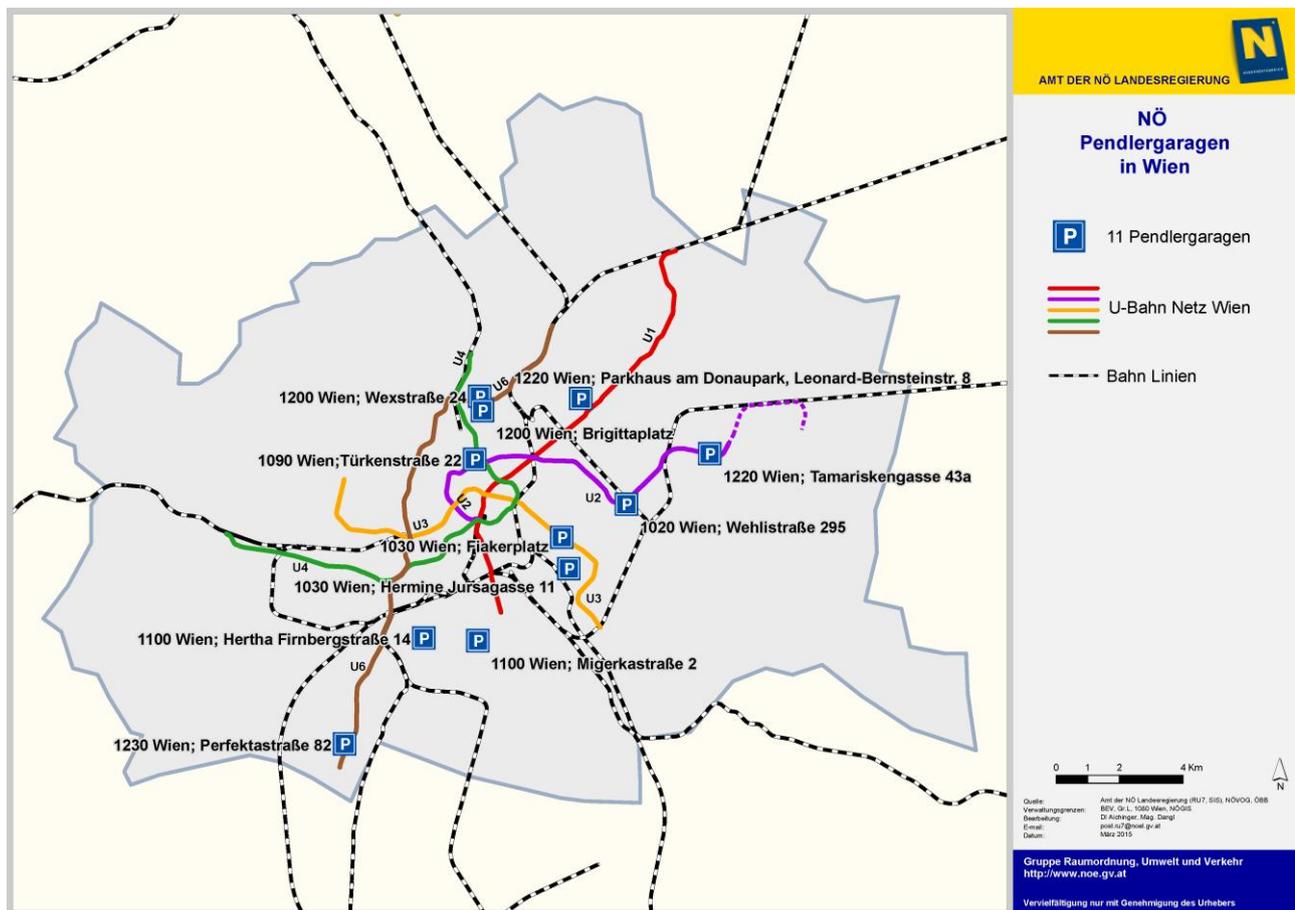


Seit 1. September 2013 stellt das Land den Niederösterreicher/innen ca. 1300 Pendlerparkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (56,04€/ Monat und 560,40€/ Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung. Damit möchte man multimodale Mobilitätsketten fördern und das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel in Wien unterstützen!

Da der Standort Türkenstraße sukzessive aufgelassen wird, da der Garagenbetreiber die Kooperationsvereinbarung mit dem Land Niederösterreich aufkündigte, gab es Bemühungen um einen neuen strategisch günstig gelegenen Garagenstandort, um den Verkehr schon an den Stadtgrenzen von Wien abzufangen.

Bis die neue Parkgarage in Nähe der U-Bahnstation Perfektastraße (1230) errichtet wird und zusätzlich 250 Parkplätze für Niederösterreicher/innen zur Verfügung stehen, ist ab sofort eine asphaltierte Abstellfläche mit Schranksystem für 70 Stellplätze verfügbar.

Diese sollen niederösterreichischen Pendler/innen zu o.g. Konditionen zugutekommen.



Weitere Informationen sowie das Anforderungsformular für kostengünstige Pendlergaragenplätze finden Sie unter: <http://www.n-mobil.at/pendlergaragen>.

NÖ.Regional.GmbH | Hauptregion Industrieviertel

2801 Katzelsdorf | Schlossstraße 1 | industrieviertel@noeregional.at | T: 02622/27156

Firmensitz: 3100 St. Pölten | Josefstraße 46a/5 | www.noeregional.at

FN: 425170a | Firmenbuchgericht: Landesgericht St. Pölten | UID: ATU 69150134 | DVR: 4013702



Internationales Storytelling Festival
FABELHAFT!
Niederösterreich

Fabelhaft! 2015

